



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Empfänger
lt. Verteiler

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
46c-G8765-2020/12-6

Telefon +49 (89) 9214-3122
Dr. Ernst Andiel

München
18.01.2024

MKS in Nordafrika - Erhöhte Gefahr der Einschleppung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (EuFMD) weist in ihrem aktuellen Bulletin auf die erhöhte Gefahr der Einschleppung der MKS aus bestimmten nordafrikanischen Staaten aufgrund der sich ändernden epidemiologischen Situation in dieser Region hin.

Diese Sichtweise wird auch vom nationalen Referenzlabor, dem Friedrich-Loeffler-Institut geteilt, nach dessen Einschätzung aktuell ein bedeutendes Einschleppungsrisiko aus der Türkei, Israel sowie den nordafrikanischen Ländern Algerien, Ägypten, Libyen, Marokko und Tunesien besteht.

Wir bitten Sie, Ihre Mitglieder für die überragende Bedeutung der Einhaltung ausreichender Biosicherheitsmaßnahmen zu sensibilisieren. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die entsprechenden Regelungen im EU-Tiergesundheitsrecht verweisen, nach denen der Verantwortung des Tierhalters zur Sicherstellung der Biosicherheit eine zentrale Rolle zukommt.

Im Sinne einer nachhaltig erfolgreichen Tierseuchenprävention setzen wir auf Ihre Mitwirkung, denn diese kann nur im vertrauensvollen Miteinander aller Betroffenen gelingen.

Das von der EUFMD zur Verfügung gestellte, sehr anschauliche [Schulungsvideo](#) (*nur in englischer Sprache*) haben wir Ihnen verlinkt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Ulrich Wehr
Ministerialrat